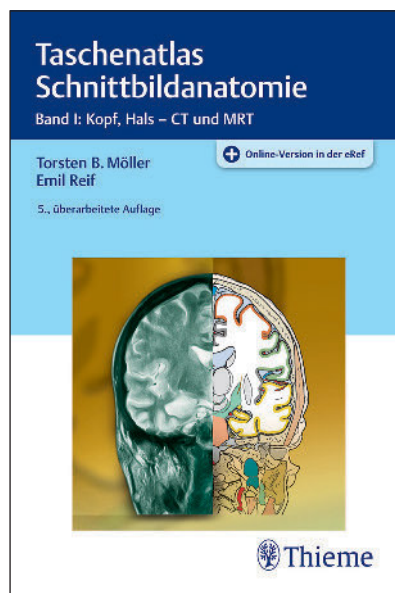


Buchrezension

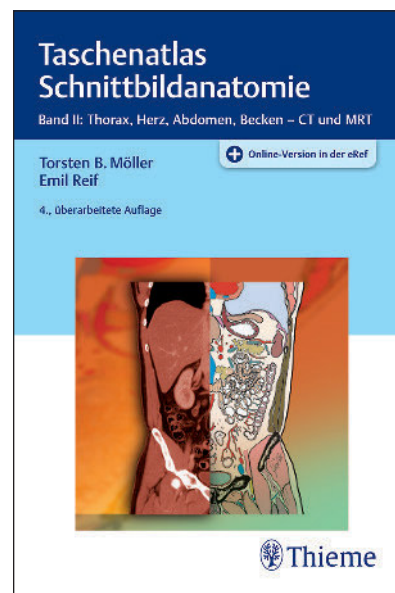
Taschenatlas Bildanatomie Band 1–3

Die Schnittbilddiagnostik ist aus der Orthopädie und Unfallchirurgie absolut nicht mehr wegzudenken. Kernspin- und CT-Bilder der Extremitäten gehören zum täglichen Handwerkszeug in der orthopädisch-unfallchirurgischen Praxis und Klinik. In unfallchirurgischen Frühbesprechungen gehört die Schädeldarstellung zur Routine. In Abteilungen mit einem hohen Anteil von Tumorpatienten gehört es ebenfalls zur täglichen Routine, dass Thorax- und Abdomen-CTs interdisziplinär beurteilt werden. In diesem Umfeld bieten die Schnittbildatlanten von Möller und Reif für jeden Orthopäden und Unfallchirurgen die perfekte Orientierung in der täglichen Praxis und in der Klinik. Mit großer Liebe zum Detail ist jedem kernspintomographischen oder CT-tomographischen Schnittbild eine extrem detaillierte Schemazeichnung gegenübergestellt, in welcher jede anatomische Struktur detailliert gekennzeichnet wird. Der Band I zu Kopf und Hals enthält 312 Abbildungen, der Band II zu Thorax, Herz, Abdomen und Becken enthält 323 Abbildungen und der Band III zum Be-



Torsten B. Möller, Emil Reif
Band I: Kopf, Hals, Thieme Verlag, 5. überarbeitete und erweiterte Auflage 2019, 344 Seiten, 312 Abbildungen, 49,99 Euro, ISBN: 9783132403154

reich Extremitäten, Gelenke, Wirbelsäule enthält 446 Abbildungen. Die Originalschnittbilder finden sich je-



Band II: Thorax, Herz, Abdomen, Becken, Thieme Verlag, 4. überarbeitete und erweiterte Auflage 2019, 360 Seiten, 323 Abbildungen, 49,99 Euro, ISBN: 9783131108043

weils auf der linken Seite und rechts findet sich deckungsgleich eine detaillierte schematische Darstellung,

Sonografische Standardschnitte der Bewegungsorgane

Die Autoren haben als deutschlandweit führende Kenner der Materie die sonografischen Standardebenen im Bereich der Haltungs- und Bewegungsorgane ganz aktuell überarbeitet und in einem umfangreichen Werk zusammengestellt. Die ersten Standardschnitte für die Sonografie der Bewegungsorgane wurden vom Arbeitskreis Bewegungsorgane der DEGUM erstmals 1996 vorgestellt. In der Zwischenzeit haben sich erhebliche technische Weiterentwicklungen ergeben. Aus der Gruppe der DEGUM-Seminarleiter ergab sich durch langjährige Diskussion zwischen 2014 und 2017 eine Festlegung der Schnittebenen im Rahmen eines Delphi-Pro-



Hartmut Gaulrapp, Wolfgang Hartung, Axel Goldmann, 2019, de Gruyter Verlag, 157 Seiten, 1 s/w Tabelle, 291 Farbabbildungen, ISBN 9783110534566, 69,95 Euro

zesses. Die Autoren wollen die Standardebenen als didaktische Hilfestellung ansehen, um das Handwerk Sonografie leichter erlernen zu können. Das vorgelegte Buch baut auf das Curriculum der Gelenksonografie der DEGUM. Zu jeder sonografischen Standardebene werden die entsprechenden anatomischen Regionen am Patienten sowie kernspintomografische Schnitte gegenübergestellt.

die keine Wünsche offenlässt. Die Farbcodierung ist einheitlich, sodass auch anatomische Strukturen über mehrere Schichten nachvollziehbar sind. Es bleibt keine anatomische Struktur unerwähnt.

Mit den vorliegenden Atlanten bietet sich eine ganz exzellente Möglichkeit, anatomische Strukturen im Schnittbildverfahren eindeutig zu identifizieren und von pathologischen zu differenzieren. Den Autoren ist zu den ganz hervorragenden Atlanten zu gratulieren. Besonders erwähnenswert erscheint mir, dass es gegen den heutigen Trend letztendlich nur 2 Autoren sind, die sich für alle 3 Atlanten verantwortlich zeigen. Für die tägliche Arbeit wäre es empfehlenswert diese Atlanten griffbereit für jeden Orthopäden und Unfallchirurgen zur Verfügung zu haben. Zeitgemäß hat der Thieme-Verlag auch eine Online-Version im Thieme-Online-Portal eRef (eRef.thieme.de) hinterlegt.

Jörg Jerosch

Hierdurch ergibt sich ein didaktisch ausgesprochen rundes Konzept. Viele Kolleginnen und Kollegen meiner Generation sind mit der Sonografie als Standarddiagnostikum bei der kindlichen Hüfte, an der Schulter und am Kniegelenk groß geworden. Leider hat die fehlende Honorierung im Rahmen der Gesetzlichen Krankenversicherung eine adäquate Einbindung in der Untersuchungsroutine in den letzten 1–2 Jahrzehnten verhindert. Ich sehe momentan den Trend zu immer leistungsfähigeren und kleineren Sonografiegeräten, was hier wieder zu einer Trendwende führen könnte. Das vorliegende Buch ist nicht zuletzt aus diesem Grund jedem, in der Ausbildung zum Orthopäden und Unfallchirurgen befindlichen Kollegen, uneingeschränkt zu empfehlen.

Als Ergänzung für dieses uneingeschränkte zu empfehlende Buch, bieten sich vielleicht für die nächste Auflage auch Standardebenen im Bereich der Wirbelsäule an, da sonografisch gesteuerte Injektionen in diesem Bereich ein zwingendes Interesse finden.

Jörg Jerosch



GenuTrain® OA

AKTIV WERDEN
MIT ARTHROSE

DREIFACH-WIRKUNG FÜR MEHR BEWEGUNG

- + entlastet gezielt die schmerzende Knieeseite und stabilisiert
- + eigenständig einstellbar während des Tragens je nach Anforderung
- + unterstützt mehr Aktivität und bietet hohen Komfort